

nomischem, politischem und allgemeinem kulturellem Wissen durchgeführt werden, die Organisation von Lesezimmern und Bibliotheken, die Aushängung von Zeitungen, Organisation besonderer Rundfunksendungen für die Bauern usw.

Die Konferenz wendet sich entschieden gegen die unbegründeten und provokatorischen Gerüchte, daß die Absicht bestehe, eine zweite Bodenreform gegen die Großbauern durchzuführen. Die Konferenz verweist in dieser Beziehung auf den Zweijahrplan, der die Grundlage für die Politik der Partei in der Landwirtschaft darstellt.

Die Konferenz stellt fest, daß die Mitglieder der Partei sehr mangelhaft in der Landarbeitergewerkschaft und unter den Landarbeitern arbeiten und daß die entsprechenden Parteiorganisationen diesem Aufgabengebiet nur geringe Beachtung schenken. Die Konferenz beauftragt den Parteivorstand, alle Maßnahmen zu treffen, um in nächster Zeit die Herausgabe eines Gesetzes zum Schutz der landwirtschaftlichen Arbeiter zu erwirken. Dieses Gesetz soll den Arbeitslohn, die Länge des Arbeitstages, die Wohnbedingungen, die Rechte und andere Lebensfragen der Landarbeiter regeln, wobei besonders der Schutz der jugendlichen Beschäftigten zu berücksichtigen ist.

J. Auf dem Gebiete der Finanzen besteht die Aufgabe der Partei darin, sich für *sparsame Veranschlagung der öffentlichen Mittel* einzusetzen, den Kampf gegen jegliche Unwirtschaftlichkeit zu führen und dafür «U sorgen, daß für die Entwicklung der wichtigsten Gebiete der Wirtschaft und des gesellschaftlichen Lebens die notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt werden. Dazu ist eine entscheidende Verbesserung in der Arbeit der Finanzorgane erforderlich.

Die in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands durchgeführte Geldreform hat die Kaufkraft der Mark gestützt und einen Schlag gegen die Spekulation geführt. Die Konferenz betrachtet es als eine der wichtigsten Aufgaben der Partei, alle Maßnahmen zu unterstützen, die der weiteren Stärkung der Mark dienen.

ß. Durch die demokratischen Umwandlungen in der sowjetisch besetzten Zone wurden die Bedingungen für die Entfaltung einer fortschrittlichen Kultur geschaffen.

3s sind alle erforderlichen Maßnahmen zur *Heranbildung qualifizierter Facharbeiter* entsprechend den Erfordernissen des Zweijahrplans zu treffen. An den Stätten der Produktion, vor allem in den großen volkseigenen Betrieben, wie auch unter der werktätigen Landbevölkerung ist eine breite kulturelle Massenarbeit zu entwickeln, für die die Gesamtpartei die Verantwortung trägt. Wissenschaft und Kunst sind allseitig zu fördern. Ihre Errungenschaften sind dem ganzen Volke zugänglich zu machen. Dazu ist die Verbesserung der Volksbildung in all an ihren Stufen und Formen einschließlich der Erwachsenenbildung notwendig.

Die Parteikonferenz lenkt die Aufmerksamkeit aller Parteiorganisationen und -leitungen auf die Notwendigkeit, die *Arbeit der fortschrittlichen Lehrer, insbesondere der Neulehrer auf dem Lande zu unterstützen* und mit der bürokratischen Mißachtung dieser Aufgabe seitens mancher kommunaler und Kreisbehörden aufzuräumen.

Die vielseitigen Aufgaben zur demokratischen Erneuerung der deutschen Kultur können nur erfüllt werden, wenn



ffDWARP OCHAO POLEN

„Nicht wiederzugeben Ist der tödliche Haß der breitesten Massen des polnischen Volkes gegen den barbarischen faschistischen Aggressor Im DlenSt der Kartelle und Trusts von Berlin und dem Ruhrgebiet. Die klassenbewußten Arbeiter Polens haben Jedoch niemals den hitlerischen Faschismus mit dem deutschen Volke Identifiziert“

das *Bündnis der Arbeiterklasse mit den fortschrittlichen Intellektuellen* verstärkt wird. Parum ist die schädliche sektiererische Einstellung gegenüber den Intellektuellen, die bis in die Reihen unserer Partei gedrungen ist, auf das entschiedenste zu bekämpfen.

Die gesamte Arbeit der Partei auf dem Gebiete der Kultur muß auf den Grundlagen des Marxismus-Leninismus beruhen, um die Arbeit der Kulturschaffenden schöpferisch zu befruchten und den Kampf zur Überwindung der Überreste des Nazismus in der Ideologie, den Kampf gegen die Erscheinungen des Chauvinismus sowie der Dekadenz in Wissenschaft und Kunst erfolgreich führen zu können.

Die Arbeit des Kulturbundes, des Bundes Deutscher Volksbühnen und der Sportausschüsse ist mit allen Kräften zu unterstützen. Die „Gesellschaft zum Studium der Kultur der Sowjetunion“ muß sich zu einer Massenorganisation entwickeln, durch deren Tätigkeit die Werktätigen über die staatliche, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung des Landes des Sozialismus unterrichtet werden.

9. Die Konferenz hält es für notwendig, den *Kampf gegen den Bürokratismus und gegen Beamtendünkel* zu verstärken, um so die Arbeit der demokratischen Verwaltungsorgane zu verbessern. Der aufgeblähte Verwaltungsapparat ist zu verringern, die Verwaltungskosten sind herabzusetzen und über die Durchführung der Verfügungen und Gesetze der demokratischen Organe ist eine wirkliche Kontrolle zu organisieren. Zu dieser Arbeit sind die loyalen Elemente der früheren Beamtenschaft heranzuziehen, Gleichzeitig müssen neue Menschen aus den Reihen der Arbeiter, Bauern und der fortschrittlichen Intellektuellen auf Verwaltungsposten gefördert werden.

(Fortsetzung Seite 8)